

SCHULZEITUNG

SOMMER 2015

SOMMER 2015

SOMMER 2015

Liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler.

zum Ende eines sehr bewegten Schuljahres möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen meinen Dank für Ihr Engagement zum Erhalt dieser Schule auszudrücken. Meinem Kollegium danke ich für seine sehr engagierte Arbeit und die Unterstützung in vielfältiger Form. Mein Dank gilt ebenso dem nicht-lehrenden Personal, das uns jederzeit tatkräftig und manchmal auch mit Langmut unterstützt. Ich danke allen Mitgliedern der zahlreichen Arbeitskreise, die unsere Schule in vielen Belangen tatkräftig unterstützen, für Ihre Ideen, kritischen Anmerkungen und konstruktiven Optimierungsvorschläge.

Das Bürgerbegehren mit seiner immens großen Beteiligung hat uns alle begeistert und gibt uns Hoffnung, dass in den politischen Gremien die richtigen Entscheidungen gefällt werden. Gerade die letzten Monate haben nochmals verdeutlicht, wie groß das Potential aller Gremien dieser Schule ist.

Die feierliche Zeugnisüberreichung am Freitag und der vorhergehende Gottesdienst waren von den Abiturienten gestaltet worden. Der Abiturball, der den Glanzpunkt am Ende des Schuljahres bildet, stach in diesem Jahr besonders heraus, wurde doch der Kölner Gürzenich als Ort für die Feierlichkeiten gewählt. Die Mitglieder des Abiturball-Komitees sorgten mit einer perfekten Organisation für einen wunderschönen Abend. Vielen Dank!

Ich freue mich auf das nächste Schuljahr, das wir nach entsprechender Erholung wieder mit vollem Elan für die anfallenden Herausforderungen wie z.B. der Qualitätsanalyse angehen wollen.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame und spannende Sommerferien.

Ihre
Karin Freiburg
Schulleiterin

Abschied und Neuanfang

So ist es meistens, wenn wieder ein Schuljahr zu Ende geht: Während die einen sich nach einer längeren Zeit verabschieden, beginnt für die anderen ein neuer Abschnitt.



Karnevalszug der Abiturienten in der Mottowoche

Vor wenigen Tagen konnten 100 erfolgreiche Absolventen der gymnasialen Oberstufe die Schule verlassen. Nach zwei erfolgreichen Kreativen Abenden und einer abwechslungsreichen Mottowoche mussten zunächst die Abiturprüfungen bewältigt werden, bevor bei der Zeugnisausgabe am 19.6. in der Aula und beim anschließenden Abiball am 20.6. im Kölner Gürzenich gefeiert werden konnte. Wir wünschen allen unseren Absolventen einen guten Start in den nächsten Lebensabschnitt!

Nach vielen Jahren verabschiedet sich auch Herr Günther vom Gymnasium Lechenich. Neben seinem Wirken als Englisch- und Geschichtslehrer hat Herr Günther auch zahlreiche Streitschlichter erfolgreich ausgebildet. Untrennbar verbunden bleiben wird sein Name aber vor allem mit der Theater-AG, in der er bereits ab 1988 als Lehrer mitgespielt und deren Leitung er 2001 von deren Gründer, Herrn Meys übernommen hat. In diesem Schuljahr durften wir noch einmal die Komödie „Zeus und Consorten“ erleben (s. letzte Ausgabe) sowie erst vor wenigen Wochen eine modernisierte Fassung von Schillers „Kabale und Liebe“ in einer Eigenproduktion des Literaturkurses der Q1.

Herzlich begrüßen dürfen wir unsere neuen Fünftklässler, die am 24.6. mit verschiedenen Darbietungen der jetzigen Fünfer in der Aula empfangen wurden und anschließend gleich ihre neuen Klassenkameraden und Klassenlehrerinnen kennenlernen konnten. Vermutlich können sie jetzt kaum erwarten, dass die Sommerferien vorbei sind.

Nicht zuletzt haben auch sechs neue Referendarinnen und Referendare ihren Vorbereitungsdienst an unserer Schule begonnen und werden bereits im kommenden Schuljahr auch eigenen Unterricht erteilen. Es sind



Frau Thiele (v.l.), Frau Rohrbach, Herr Plumpe, Frau Creutz



Frau Wilmesmeier-Marx, Herr Hippe

Schulkonzert und Verleihung des Schüler-Oscars

Das traditionelle Schulkonzert des Lechenicher Gymnasiums fand am Donnerstag, den 21. Mai 2015 um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums statt.

Mehr als 100 Mitwirkende aus fast allen Jahrgangsstufen freuten sich, den vielen Zuhörern die Früchte ihrer musikalischen Arbeit präsentieren zu können. Dabei entstand eine vielfältige und bunte Mischung unterschiedlichster Musikstile. Der Titel des Auftaktstücks „Everything at once“ von Lenka, den der Musikgrundkurs aus der Einführungsphase von Herrn Neuheuser darbot, konnte daher nicht passender gewählt sein.

Im ersten Teil des Konzerts begeisterten die Solisten Jasmin Bunde (Flöte), Madita Friedrich (Klarinette) und Lisa Althausen (Altsaxophon) mit Stücken von Michael Jackson und Frank Sinatra.

Gemeinsam und abwechselnd mit der Unterstufenband sang die Klasse 5b Rätsel- und Circle-Songs. Danach wurde es gruselig in der Aula: „Spukmusik“ entstand auf den Oberteilen von Flöten, Geigen ohne Bogen und dem geöffneten Flügel. Passend dazu folgte ein Gespensterlied mit Tanz aus dem Musical „Ritter Rost“. Die nächste Darbietung kam von der Drums- und Percussion-AG, die in diesem Halbjahr ihre Arbeit aufgenommen hat: afrikanische Rhythmen mit Rap-Anteilen. Das letzte Stück des ersten Teils war ein Lied, das in der Unterrichtsreihe „Musik nach Rezept“ des Musikgrundkurses aus der Einführungsphase von Herrn Meyer eingeübt wurde. Ein durchaus gelungenes Rezept, denn „The Hanging Tree“ aus dem amerikanischen Blockbuster-Film „The Hunger Games“ begann mit Gesang, zog dann, sich ständig steigernd, durch die unterschiedlichen Instrumentengruppen bis zum unter die Haut gehenden Finale.

Die Beziehung zu Hollywood leitete nun über zur feierlichen Oscar-Verleihung. Jedes Jahr zeichnet der Förderverein auf Vorschlag des Lehrerkollegiums Schülerinnen und Schüler aus, die sich in besonderer Weise für die Schulgemeinde engagiert haben. Lechenicher Schüler-Oscar-Gewinner 2015 wurden Julia Brück und Charlotte Spelter. Herr Rums Müller hob in der Laudatio besonders ihren langjährigen, engagierten und selbständigen Einsatz bei der Schulbuchorganisation sowie ihr derzeitiges Engagement in der SV vor. Die folgende Pause bot die Gelegenheit, den beiden herzlich zu gratulieren und Dank auszusprechen.



Verleihung des Schüleroscar



Die Bigband mit den Musiklehrern

Den zweiten Teil des Konzerts leitete der Musikkurs Q1 mit dem beliebten „Stay“ von Rihanna ein. Das hätten die Zuhörer allerdings auch unaufgefordert getan. Denn es folgten eine Geigenmeditation, gespielt von Miriam Voigt und ein bretonisches Fischerlied am Klavier, gespielt von Michael Meyer. Der Chor sang drei Stücke aus den jüngeren Charts. Die gelungene Performance von „Blank Space“ brachte die Zuschauer schon zum Mitklatschen, aber noch besser gefiel das Stück „Jar of Hearts“, das von Chor und großartigen Solisten im Wechsel gesungen wurde. Nach der von den Zuhörern eingeforderten Zugabe des Chors spielte die Schüler-Oscar-Preisträgerin von 2014, Julia Isakeit, „Summertime“ und „Michelle“ auf dem Saxophon. Jamal Dilmen aus der Einführungsphase sang ein Medley, das er selbst am Flügel begleitete. Seine einzigartige Stimme und die gefühlvolle Darbietung, die in „Skyfall“ gipfelte, verursachten Gänsehaut beim Publikum.

Traditionell endete das Schulkonzert mit den Darbietungen der Big Band. Beliebten Jazzstücken wie „It don´t mean a thing“ folgten die aktuellen Songs „I Follow Rivers“ und „Hey Brother“, speziell arrangiert für Big Band. Die vielen erfolgreichen jungen Musikerinnen und Musiker am Gymnasium Lechenich können stolz auf ihre Darbietungen sein, das zeigte der lange Applaus der begeisterten Zuschauer am Ende des Konzertabends.

Gennes und Lechenich: das passt!

Zum ersten Mal führte unsere Schule den alljährlichen Frankreichaustausch mit dem Collège Éluard aus dem winzigen Ort Gennes in der Région « Pays de la Loire » durch.

Und das mit vollem Erfolg: die 33 französischen Schüler waren bereits Anfang Mai in Gastfamilien in Lechenich und Umgebung bei ihren deutschen Austauschschülern, vor allem aus der Klasse 7, zu Besuch. Es standen ein sportlicher Nachmittag, ein gemeinsamer Ausflug nach Aachen mit Domführung und Stadtrallye und ein deutsch-französischer Abend in der Mensa auf dem Programm. Aber natürlich war das gegenseitige Kennenlernen das Allerwichtigste!

Bereits bei dem Besuch der Franzosen in Lechenich war die besondere Stimmung innerhalb der deutsch-französischen Gruppe zu spüren: die Schüler organisierten selbständig zahlreiche Treffen untereinander und waren viel gemeinsam unterwegs.

Der Höhepunkt für unsere deutschen Schüler war dann die Reise Ende Mai nach Gennes, einem sehr kleinen, aber höchst romantisch gelegenen Ort direkt an der Loire.



Die Reisekosten wurden dieses Jahr von dem Deutsch-französischen Jugendwerk in Bonn mitfinanziert, sodass sich der Teilnahmebeitrag erfreulicherweise für die einzelnen Schüler dieses Jahr sehr im Rahmen hielt.

Zum Programm gehörte ein Empfang im Rathaus, Besichtigungen der Städte Saumur und Angers und ein unvergesslicher Nachmittag am Strand von La Baule mit dem Fangspiel « la citadelle ».

Die Schüler konnten ihre sprachlichen Kenntnisse anwenden und das Familien- sowie das Schulleben kennenlernen. Das Schulleben in Frankreich unterscheidet sich erheblich von dem gewohnten Alltag der deutschen Schüler und so brachten eine Rallye durch das CDI (multimediale Schulbibliothek) und das reichhaltige Angebot in der Mensa neue Erkenntnisse.

Den krönenden Abschluss bildete der Abschlussabend mit Disko, der hoffentlich noch vielen Schülern lange in schöner Erinnerung bleibt !

Es war eine tolle Stimmung, eine tolle Gruppe, ein super Austausch ! Deshalb soll er nächstes Jahr unbedingt wiederholt werden!

Auf der Homepage unter Angebote/Schüleraustausch mit Frankreich sollen demnächst noch weitere Dokumente zur letzten Fahrt veröffentlicht werden. Schaut doch bei Gelegenheit mal nach !

Julia Losse

Achtklässler beim Schüleraustausch in Wokingham

Nachdem kurz vor den Weihnachtsferien die Engländer bei uns in Erftstadt zu Gast waren, fuhr die deutsche Gruppe, 37 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen und zwei Schüler der Oberstufe, vom 5. bis 13. März zum Gegenbesuch nach England. Dort wurden wir von unseren Gastgebern herzlich aufgenommen und erlebten eine ereignisreiche Woche: In Reading besuchten wir das Museum, das die Geschichte der Stadt erzählt und in dem sich eine Kopie der berühmten Bayeux Tapestry befindet.

Auch die schöne Stadt Bath mit den Römischen Bädern, Windsor mit dem grandiosen Windsor Castle und natürlich London standen auf dem abwechslungsreichen Programm. Ausgangspunkt der Stadterkundung war in diesem Jahr die St. Paul`s Cathedral, von deren Golden Gallery ganz oben in der Kuppel sich ein beeindruckender Ausblick über die Metropole an der Themse bietet. Dann ging es weiter über die Millenium Bridge, entlang am Ufer der Themse zu Big Ben und den Houses of Parliament, durch den St. James`s Park bis zum Buckingham Palace, die berühmte Mall entlang bis zum Trafalgar Square und schließlich nach Covent Garden. Bei alledem spielte sogar das Wetter mit und wurde seinem schlechten Ruf in keiner Weise gerecht. Neben diesen interessanten Ausflügen lernten wir auch unsere Partnerschule St. Crispin`s näher kennen: Wir durften nicht nur ein ausführliches „English Breakfast“ in der Mensa genießen (für den einen oder anderen etwas gewöhnungsbedürftig), sondern auch am Unterricht der Austauschpartner teilnehmen. Abends und am Wochenende standen Unternehmungen mit den englischen Gastfamilien an. Am letzten Abend gab es dann eine Verabschiedung in der „school hall“ mit einem großen Buffet und verschiedenen musikalischen Darbietungen englischer und deutscher Schüler.

Die Anmeldungen für den Austausch im nächsten Jahr laufen: Es besteht noch bis zum 15.7. die Möglichkeit sich anzumelden. Informationen bei denvir@gymnasium-lechenich.de.

Uta Denvir



Stadthaus zeigte die besten Kunstwerke der Oberstufenschüler

„Kopf | Herz | Hand“ hieß die diesjährige Ausstellung unserer Oberstufenschüler, die bereits zum 5. Mal von der Fachschaft Kunst in Kooperation mit der Stadt Erftstadt vom 29. bis 31. Mai im Stadthaus Lechenich gezeigt wurde.

Zu sehen waren impressionistisch inspirierte Arbeiten zum Thema „Landschaft und Wasser“ sowie „Brücken“ (Jgst.10), expressionistische Malerei, Kreidezeichnungen, Bildzitate in Anlehnung an die Inszenierte Fotografie (Jgst.11) sowie Objekte zu Christian Boltanskis „Erinnerung als Konstruktion“ und abstrakte plastische Arbeiten zum Thema „Annäherung/ Kuss/ Paare“.

Ziel des Projektes ist seit der Initiierung nicht nur eine Ausstellung der eigenen Werke außerhalb von Schule, sondern auch das Erlernen und Erfahren von allen erforderlichen Aufgaben, die eine solche Ausstellung mit sich bringt. Dazu gehören, neben der gesamten Koordination und Organisation, auch die Werbung, der Transport und die Hängung der Kunstwerke, Pressearbeit, u.v.m.

Die Projektidee wurde vor 5 Jahren entwickelt. Seitdem wiederholt sich die Ausstellungsreihe jährlich im Stadthaus mit großem Publikumszuspruch.

Im letzten Jahr ist die repräsentative Auswahl auf die unterschiedlichen Themen und Techniken der gesamten Oberstufe ausgeweitet worden.

Bei der sehr gut besuchten Ausstellung, die unser Schüler und großartiger Sänger Jamal Dilmen mit einigen Songs zur Eröffnung bereicherte, konnten die Besucher wieder einzelne Kunstwerke ersteigern, von deren Erlös die Fachschaft Kunst Materialien und hilfreiches Zubehör für den medialen Bereich anschaffen wird.





In den letzten Jahren waren es z.B. 4 Kameras, Speicherkarten, hochwertige Galerierahmen und Reflektoren.



Für die Zukunft hat sich die Fachschaft Kunst ein überarbeitetes Konzept überlegt, welches eine Erweiterung auf die besten Arbeiten der Kunstkurse aller Jahrgangsstufen (5 bis Q2) und eine Beschränkung auf ein gemeinsames Thema vorsieht. Als erste Idee wurde „Türen zur Fantasie“ vorgeschlagen. Für diese Gruppen- und Themenausstellung ist auch die Dauer von einer Woche vorgesehen.

7d will Flüchtlingen konkret helfen

Ein Zeichen für eine Willkommenskultur wollten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7d des Gymnasiums Lechenich am Samstag, den 16. Mai, auf dem Lechenicher Wochenmarkt setzen.

„Let's help / Füreinander-Miteinander“ nennen sie ihr Projekt, mit dem sie noch vor den Sommerferien Kinder von Flüchtlingsfamilien in Erftstadt zu einem gemeinsamen Ausflug einladen wollen.

Ziel des gemeinsamen Tages wird der Kölner Zoo sein. Die Idee entstand im Unterricht aus der Überlegung, wie man sich vor Ort für Flüchtlingskinder einsetzen kann. Besonders vor dem Hintergrund, dass ab dem 01. Juli 80-100 Menschen aus Krisengebieten im neuen Übergangwohnheim für Asylbewerber in Lechenich erwartet werden.

Die Klasse von Anke Jurgeleit hofft, dass die Flüchtlinge hier würdig empfangen werden und möchte einen Beitrag dazu leisten.

Auf dem Markt stellten sie ihre Idee den Passanten vor und baten um Spenden, damit der Ausflug auch tatsächlich stattfinden kann. Die Schüler waren überrascht, auf welches großes Interesse und offene Ohren sie bei der Bevölkerung stießen. Noch überraschter waren sie von der Spendenbereitschaft. Mehr als 450 Euro kamen zusammen und stellen den Ausflug somit auf eine sichere Basis.



Sandy Auert vom „Fachdienst Migration und Integration“ der Stadt Erftstadt war ebenfalls vor Ort. Sie stellt den Kontakt zu den Flüchtlingskindern her und informierte die Klasse bereits im Vorfeld über die Flüchtlingssituation in Erftstadt und weltweit.

Zwei Flüchtlinge, die derzeit als Asylbewerber in Erftstadt leben, berichteten in der Schule auch persönlich über ihren langen und gefährlichen Weg, beispielsweise aus Syrien, nach Deutschland.

Besuch einer Bundestagsabgeordneten ...

Am Montag, dem 18. Mai 2015, hat die Bundestagsabgeordnete Frau Kühn-Mengel von der SPD den Leistungskurs Sozialwissenschaften besucht.

Der Grund dieses Besuches waren unser aktuelles Unterrichtsthema „Die Herausforderungen der Europäischen Union“ und der alljährliche – kaum bekannte – Europatag. Uns interessierten vor allem die Auseinandersetzungen und Reformbemühungen innerhalb der EU hinsichtlich der politischen und wirtschaftlichen Integration auf supranationaler Ebene.

Ferner haben wir uns in einer weiteren Diskussion mit dem Thema „Flüchtlinge“ auseinandergesetzt. Frau Kühn-Mengel brachte hierfür viele Informationen aus ihrem Politikbereich (Familien und Soziales) sowie umfangreiches Hintergrundwissen zur Förderung von MigrantInnen in Deutschland ein. Dies war sehr aufschlussreich und verstärkte dadurch unseren Meinungsaustausch.

Außerdem ergänzte die Bundestagsabgeordnete Informationen, die „außerhalb“ der Mediendarstellung kaum deutlich werden, durch einen Einblick in ihre eigene Tätigkeit.

Im Anschluss gab es als „Belohnung“ Äpfel, die Fr. Kühn-Mengel freundlicherweise mitgebracht hatte.

Im Namen des SoWi-Kurses danken wir Frau Kühn-Mengel und ihrer Assistentin Frau Strack, dass Sie unserer Einladung gefolgt ist und wünschen Ihr weiterhin viel Erfolg!

Gia-Nam Dang, Q1



... und eines Rechtsexperten

Am Dienstag, dem 5. Mai 2015 war ein interessanter Tag für die Klasse 6a. Oliver Jenisch, der seit eineinhalb Jahren an der Fachhochschule für Recht in der Eifel unterrichtet, besuchte uns im Politikunterricht. Frau Rogoll hatte ihn eingeladen, damit wir mehr über Kinderrechte, den Jugendschutz und die Arbeit eines Staats- bzw. Rechtsanwalts erfahren. Herr Jenisch erzählte viel über seine Laufbahn und seine Erfahrungen als Staatsanwalt und erklärte, wie am Gericht in Deutschland gearbeitet wird. Der Anwalt, Staatsanwalt und Richter Oliver Jenisch war auch Schüler auf dem Gymnasium Lechenich und hat dort sein Abitur gemacht. Danach musste er für die Bundeswehr seinen Wehrdienst leisten - was früher Pflicht gewesen, heute freiwillig ist. Anschließend hat er Jura studiert. Für den Unterricht hat er uns so genannte Strafgesetzbücher mitgebracht. Davon gibt es viele Bücher und sie sind in fast jeder Buchhandlung käuflich. In ihnen sind etliche Paragraphen verfasst, insgesamt sind es über 1000! Bei jedem Paragraphen steht, was die Folgen bei Verstößen sind.

Zwischendurch wurden viele Fragen gestellt: wie zum Beispiel was die schlimmste Strafe ist oder was passiert, wenn Jugendliche töten.

Die ganze Klasse fand den Unterricht toll und hofft, dass Herr Jenisch bald wieder kommt.

Anna Werner und Niklas Znamenacek, 6a

Besuch aus Banglore/Indien Workshop mit der indischen Tanzgruppe Nrityvani

Tanzt

Tanzt,
tanzt,
tanzt

ins unbekannte Ich,

Rhythmus balanciert das Sein,
Tanz versenkt die Umgebung,
Tanz sprengt alle Persönlichkeiten,
jeder im Raum spürt dich.

Michael Beisteiner (*1977), österreichischer Lyriker, Aphoristiker, Schriftsteller, Texter und Gitarrist

Als Überraschung gegen Ende des Schuljahrs besuchte uns die international bekannte indische Tanzgruppe Nrityavani aus Bangalore/Indien und verzauberte uns mit ihrer Anmut, Schönheit, Leichtigkeit und Disziplin. Nrityavani heißt übersetzt die Stimme des Tanzes. In kunstvollen Tanzdarbietungen verkündet Nrityavani ihre christliche Botschaft durch Tanz. Zunächst bekamen wir eine kurze Einführung in die Geschichte des Tanzes und durften Themen und Gefühle (Verwunderung, Liebe, Wut, Ekel, Mitleid, Zorn, Freude, Hoffnung etc.) des Indischen Tanzes erraten, die uns die Tänzerinnen und der Tänzer vorgeführt haben.

In Indien hat der Tanz einen religiösen Ursprung. In der Hindu-Mythologie ist der Tanz eine heilige Handlung, eine Aktivität, die älter ist als die Erde selbst. Dem entsprechend soll Shiva, der Gott der Schöpfung und Zerstörung, die Welt mit seinem Tanz zerstört und wiederschaffen haben (Nataraja). Es gibt acht klassische Tanzformen. Die Tänze, die wir bestaunen und selbst auch einüben durften, sind ein Beispiel einer Verbindung der hinduistischen Tradition mit christlicher Tradition. Anschließend lernten wir in einem kleinen Workshop einige Tanzschritte und eiferten den Tänzerinnen und dem Tänzer nach.

Als Überraschung malten uns die Gäste Henna-Kunstwerke auf unsere Hände und Arme. Mehendi ist eine kunstvolle ornamentale Körperbemalung mit Henna und stammt aus Nordwestindien. Sie erfolgt zu kosmetischen und rituellen Zwecken und ist schon seit dem Altertum bekannt. Sie soll ihren Ursprung in Persien haben und verbreitete sich von dort nach Indien, der Arabischen Halbinsel und Nordafrika. In Indien, Persien, den arabischen Kernländern, Marokko, Mauretanien, Tunesien, Ägypten, und dem Sudan erhält die Braut zur Hoch

zeit eine kunstvolle Bemalung mit Henna auf ihren Händen, evtl. auf Unterarmen und Füßen.



Die indischen Punkte, die wir auf die Stirn gemalt bekamen, damit sie uns vor bösen Geistern und Energien schützen, haben wir noch den ganzen Tag weiter getragen. Das ursprüngliche Bindi ist die speziell weibliche Form des Tilaka, des hinduistischen Stirnzeichens als religiöses Mal. Die Region zwischen den Augenbrauen, auf welcher der Bindi platziert wird, gilt im hinduistischen Glauben als sechstes Chakra und Sitz des geheimen Wissens, wo das energetische dritte Auge vermutet wird.

Die 7D dankt der Indischen Tanzgruppe, Frau Berbuir und Herrn Strauß für diesen spannenden Vormittag und für die Möglichkeit, einen kleinen Einblick in eine fremde Kultur bekommen zu haben, die uns neugierig gemacht hat auf ein fremdes Land und seine Menschen.

The BIG Challenge 2015

Die Tradition geht weiter

Wir – Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a-c, 6a-c, 7 a-c sowie Frau Böllert und Frau Derpa als betreuende Lehrerinnen – haben auch in diesem Jahr wieder erfolgreich am Englisch-Wettbewerb The Big Challenge teilgenommen, den es mittlerweile seit über 15 Jahren gibt und der auch an unserer Schule eine feste Größe ist. Am 12. Mai 2015 war es dann wieder soweit. 117 Schülerinnen und Schüler hatten sich gemeldet, um sich den teils kniffligen 54 Multiple-Choice-Fragen aus den Themenbereichen Vokabeln, Grammatik, Aussprache und Landeskunde zu stellen. Dabei bekam jede Jahrgangsstufe einen eigenen Fragebogen.

Anschließend begann das spannende Warten auf die Ergebnisse. Diese gab es dann zusammen mit den heiß ersehnten Preisen am letzten Freitag bei der Siegerehrung im Lehrerzimmer: Alle Teilnehmer erhielten ein Big Challenge Diplom und es gab Geschenke für alle teilnehmenden Klassen im Zusammenhang mit der englischen Sprache.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den besten Resultaten wurden zusätzlich mit einem

Ehrendiplom, einer Medaille und Sonderpreisen ausgezeichnet: Die Besten jeder Stufe in diesem Jahr sind: Pauline Kattner (5b), Ella Kullmann (6b) und Gurleen Kaur (7c), die teilweise weit über dem Durchschnitt lagen und denen an dieser Stelle noch einmal herzlich gratuliert sei.

Einen Pokal gab es zwar auch in diesem Jahr nicht, aber unsere Schülerinnen und Schüler haben dennoch wieder ein tolles Ergebnis erzielt. Wer weiß, vielleicht klappt es ja im nächsten Schuljahr mit dem Pokal. Aber immerhin wurde unser Marius Achnitz (5a) unter allen Teilnehmern landesweit für einen Sonderpreis gezogen und erhielt ein bequemes travel pillow für seine nächsten Reisen.

Besonderer Dank gilt dem Förderverein für die großzügige finanzielle Unterstützung. Auch in diesem Jahr hat der Förderverein die Kosten für The Big Challenge - 3,50 Euro Startgebühr pro Schüler - komplett übernommen. Vielen lieben Dank!

Nina Böllert und Nathalie Derpa sowie unsere Co-Autoren Pauline, Marlene und Joana (5b)

Erfolgreiche Kandidaten bei Cambridge-Prüfungen

Achtzehn Schülerinnen und Schüler der Q2 des Gymnasiums Lechenich haben im März dieses Jahres an der Prüfung zum Cambridge Certificate of Advanced English (CAE) teilgenommen und diese erfolgreich abgelegt. Weiteren vier Kandidaten wurden Sprachkenntnisse auf dem Level B2 bescheinigt, was dem Cambridge First Certificate in English entspricht.

Die anspruchsvolle CAE-Prüfung auf dem Level C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen umfasst die Bereiche Reading, Use of English, Writing, Listening und Speaking. Schon seit mittlerweile neun Jahren bereitet die Schule interessierte Schülerinnen und Schüler auf die begehrten Sprachzertifikate der Universität Cambridge vor, seit drei Jahren im Rahmen eines Projektkurses in der Q2. Die Prüfung wird von vielen englischsprachigen Universitäten als Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse akzeptiert und auch bei vielen Arbeitgebern wird das Zertifikat gern gesehen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Kandidaten ganz herzlich. Well done!

Sol y Sombra

Theateraufführung des Literaturkurses Q1 mit Herrn Meyer

Das Hotel „Sol Y Sombra“ irgendwo im Norden Spaniens hat seine besten Zeiten schon lange hinter sich. Dennoch bemüht sich sein Besitzer

Jose eifrig und mit viel Kreativität, den Wünschen seiner Gäste gerecht zu werden.



Witzig, spritzig und temperamentvoll präsentierte sich der Literaturkurs Q1, unter der Leitung von Herrn Meyer, Anfang Juni in der überfüllten Aula des Gymnasiums Lechenich. Bei dem aufgeführten Stück „Sol y Sombra“, einer Komödie von Sitta Breitenfellner, blieb in den 50 Minuten Spieldauer kein Auge trocken. Die kunterbunte Mischung der verschiedenen Hotelgäste in einem längst vergessenen Hotel im Norden Spaniens ließ keine Klischees offen. Es reisten genervte Eltern mit ihren pubertierenden Kindern und der Schwiegermama an sowie ein versnobter Hoteltester und seine aufreizende Sekretärin. Sympathische Handwerker gaben ihr Bestes, das Hotel vollends verkommen zu lassen. Dazu kamen noch zwei frisch vermählte Ehepaare und das freche Hotelpersonal, die die Besitzer an den Rand eines Nervenzusammenbruchs brachten. Sie wurden nur noch von zwei völlig ausgebrannten Pilgern auf dem Weg nach Santiago de Compostela und einem Verrückten, der aus der nahe gelegenen Irrenanstalt La casa de los locos ausgebrochen war, getoppt.

Der Literaturkurs hat sein schauspielerisches Talent, in allen Details, sehr schön über die Bühne gebracht: ¡Olé!

Bürgen schafft!

Der Literaturkurs von Herrn Neuheuser führte eine modernisierte Inszenierung von Friedrich Schillers Ballade Die Bürgschaft nach Karlheinz Frankl auf.

In der gut besuchten Aula des Gymnasiums Lechenich vollbrachte der Literaturkurs eine kritisch-humorvolle Auslegung dieser Ballade. In dieser Inszenierung drehte sich vieles um die Situation eines Tyrannen, die Sensationsgier des Pöbels und die Egoismen des Hofrats. Vor allem ging es aber um Damon, den Protagonisten, der wenigstens einmal erleben wollte, dass man seinen Geburtstag nicht vergisst. Die Parodie auf „Die Bürgschaft“ von Friedrich

Schiller führte zu viel Beifall seitens des Publikums.



Dramen sind für die Bühne gedacht!

Und so besuchten am 18. Mai die Klassen 9b und 9d mit Frau Rosenau und Frau Küstner eine Inszenierung des Dramas Die Physiker, das sie zuvor im Unterricht behandelt hatten. Der Ausflug ins kleine Kölner HORIZONT-Theater wurde im Unterricht ausgewertet, sodass wir uns am Beispiel der Theaterkritik von Sylvia Tandetzki (9b) einen Eindruck von der Aufführung verschaffen können:

In dem Drama Die Physiker von Friedrich Dürrenmatt geht es um drei Physiker, die sich in einem Sanatorium befinden, um die Welt vor ihren gefährlichen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu bewahren bzw. sie für ihre geheimen Auftraggeber zu nutzen. Ich habe den Text gelesen und das Theaterstück gesehen. Ich hätte eigentlich mehr von der Aufführung erwartet, denn das Bühnenbild wird z.B. in den Regieanweisungen sehr genau beschrieben, doch hier auf der Bühne gab es nur drei Hocker und einen kleinen Tisch. Die Bühne war zwar sehr klein, weswegen sie die schwierige Umsetzung der Bühnenanweisungen wiederum auch gut gelöst haben und man sehr nah am Geschehen war, doch z.B. die Stehlampe (ein Mordwerkzeug im Stück) wäre eigentlich noch wichtig gewesen. Beim Text blieben die Schauspieler sehr genau an der Vorlage, was auch gut war. Unwichtigere Dialoge sowie Charaktere wurden weggelassen, was ich ein bisschen schade fand. Man musste auch sehr aufmerksam sein, da manche Schauspieler mehrere Rollen gespielt haben und der Rollenwechsel nur durch einzelne Kleidungsstücke oder eine andere Sprechweise deutlich wurde. Die Schauspieler waren aber gut, vor allem derjenige, der den Möbius gespielt hat, also die Hauptrolle: Er ist sehr aus sich heraus gegangen und hat uns beeindruckt! Das Fräulein Doktor, finde ich, hat hingegen nicht so gut gespielt, und es war ein bisschen unprofessionell, dass sie der Technik immer Anweisungen

geben musste. Schwester Monika hat ein wenig zu langweilig gespielt. Insgesamt war es aber spannend, den Text, den wir sehr gut kannten, einmal aufgeführt zu sehen!

Kennenlern-AGs für Viertklässler

Es war sehr schön, dass viele von euch bei den Viertklässler-AGs mitgemacht haben!



Englisch AGs

Auch zur späteren Stunde am Nachmittag waren die Viertklässler voll dabei und hatten Spaß in „The English Club“: Ob „alphabet rap“, „cross-words“, „hangman“, „bingo“ oder „bookmark“-Basteln - die Stunde ging immer vorüber wie im Flug, und wir freuen uns, Euch bald wiederzusehen!

Welcome back!



Latein-AG



Der Nachmittag begann mit einem Götterspiel, bei dem die Schüler und Schülerinnen die römische und griechische Götterwelt kennen lernten. Daraufhin ging es auf den Allwetterplatz an die frische Luft, um einige antike Kinderspiele, die die Helfer aufgebaut haben, auszuprobieren und zu spielen: Vom Verstecken-Spiel über ein Wurfspiel mit Steinen bis hin zu einem Glücksspiel mit Bohnen haben die Spielchen allen sehr viel Spaß gemacht. Anschließend gab es sogar eine Siegerehrung für diejenigen, die in den einzelnen Spielen am besten abgeschnitten haben. Zu guter Letzt führten die Helfer zwei kleine römische Sketche vor, in denen der Prätor seinen Stift und ein römisches Mädchen ihre Perücke sucht.

Schnuppertauchen der 8c im Lechenicher Freibad

Am 24. Juni 2015 nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c im Rahmen des Physikunterrichts die Gelegenheit wahr, das Tauchen nicht nur in physikalischer, medizinischer und biologischer Hinsicht kennenzulernen, sondern als Abschluss des Projektes tatsächlich einmal selbst zu tauchen.

Zu diesem Zweck traf man sich gemeinsam mit Herrn Lingmann und den Tauchlehrern der Lechenicher Tauchschule „Waterworld“ im Lechenicher Freibad, wo bei sommerlichem Wetter zunächst ein halbstündiges Briefing mit anschließendem Test stattfand um sicherzugehen, dass später alles reibungslos ablaufen würde.

Dann ging es jeweils paarweise begleitet von einem Tauchlehrer ins Wasser, und ca. eine Viertelstunde lang konnte man das Lechenicher Freibad einmal von unten kennenlernen. Von dieser Erfahrung war die ganze Gruppe begeistert und es bleibt zu hoffen, dass dies für manche Schülerinnen und Schüler kein einmaliges Erlebnis bleiben wird, um einst auch einmal einem Hammerhai Auge in Auge schwerelos zu begegnen.



Halbjahresrückblick der SV

Das vergangene Halbjahr war zwar kurz, dafür jedoch umso ereignisreicher. Viel hat sich in den wenigen Monaten bereits getan, und auch in den nächsten Schuljahren werden noch einige Veränderungen auf uns zukommen. Besonders prägend war dieses Jahr natürlich die Gesamtschulfrage. Und obwohl diese viel Chaos in unserer Schule und der gesamten Erftstädter Schullandschaft angerichtet hat, hat sie uns doch gezeigt, wie viel wir als Schulgemeinschaft zusammen bewegen können – als Schüler, Eltern und Lehrer. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen Schülern und Schülerinnen bedanken, die sich vor allem beim Bürgerbegehren engagiert und fleißig Unterschriften gesammelt haben. Wir sind stolz, eine so aktive Schülerschaft vertreten zu können.

Als SV haben wir im vergangenen Halbjahr traditionsgemäß sowohl die Karnevalsparty für die Unterstufe als auch das Handballturnier für die Mittelstufe durchgeführt.

Auch an der Organisation der Schülerkette haben wir uns beteiligt.



Für nächstes Jahr planen wir die Wiedereinführung des Oberstufensporttages. Dieser soll gegen Ende des Schuljahres stattfinden. Das Mittelstufenturnier wird dafür in den Winter verlegt. Darüber hinaus werden wir überlegen, inwiefern eine Schülerzeitung wieder eingeführt werden könnte.

Wir verabschieden uns dieses Jahr von Julia Isakeit, Lena Mucha, Christoph Plate und Tobias Peterssen, die nach der Q2 nun unsere Schule verlassen. Wir bedanken uns für das langjährige Engagement für die Schülerschaft, sowohl in der SV, als auch in verschiedenen Konferenzen und darüber hinaus.

Auch anderweitig wollen wir uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und geholfen haben. Wir bedanken uns bei Herrn Andräs für seine ausgiebige Hilfe bei der Organisation des Mittelstufenturnieres; ebenso wie bei allen Schülern, die als Schiedsrichter fungiert haben.

Auch der Elternschaft haben wir zu danken, die uns vor allem beim Bürgerbegehren unterstützt haben. Ganz besonders bedanken wir uns stellvertretend bei Herrn Zöll, Herrn Roos und Frau Schoppwinkel, die uns auch bei anderen Veranstaltungen und im Kontakt zu den Eltern geholfen haben.

Ganz besonderer Dank gilt aber natürlich unseren beiden Vertrauenslehrerinnen: Frau Böllert und Frau Ehrle. Wir danken für ein wundervolles, erfolgreiches Jahr und für die tolle Zusammenarbeit.

Wir freuen uns schon auf das nächste Schuljahr,

Eure SV



Verein der Freunde und Förderer des Städtischen Gymnasiums-Lechenich e.V.

Von Oscars und Engeln ...

Bereits zum dritten Mal hat der Förderverein im Rahmen des Schulkonzerts den Schüler-Oscar verliehen. Der Förderverein möchte mit dem mit 100 Euro dotierten Preis einen Schüler / eine Schülerin auszeichnen, der/die sich besonders für die Schulgemeinschaft einsetzt. Und das waren in diesem Jahr gleich zwei Schülerinnen aus der Einführungsphase, die seit der 7. Klasse zusammen ehrenamtlich im Bücherteam aktiv sind.

Herzlichen Glückwunsch an **Charlotte Spelter und Julia Brück!**

Herr Rumsmüller, der bei der Verleihung die Laudatio auf die Preisträgerinnen hielt, betonte, dass die Verwaltung der Bücher einen enormen Aufwand erfordere und Charlotte und Julia häufig in ihrer freien Zeit in Pausen, an Nachmittagen, Studientagen und sogar in den Ferien im Bücherkeller anzutreffen sind. Mittlerweile leiten die Beiden auch andere SchülerInnen an, die den Profilkurs Bücherteam belegen. Zudem sind sie auch in der Klassengemeinschaft und in der Schülervertretung sehr engagiert.

Herzlichen Glückwunsch auch an die Künstler der Oscar-Trophäe: Ida Görlitz, Jana Gölzer, Jan Steenbuck, Henrik Schwarzer und Marijke Block aus der Klasse 5a!



Foto: Prämierte Oscar-Modelle

Der Förderverein hatte hierzu in Kooperation mit der Fachschaft Kunst einen Kreativ-Wettbewerb ausgeschrieben, an dem alle SchülerInnen unserer Schule teilnehmen konnten. Gesucht wurde ein Modell für unseren Schüler-Oscar, das mit 100 Euro prämiert wurde. Vielen Dank an alle, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben, besonders an diejenigen, die sich bereit erklärt haben, ihre Plastik für die Verleihung zur Verfügung zu stellen. Unser Dank geht auch an Frau Ekert und Frau Rosenau, die dieses Projekt umgesetzt haben. Jetzt freut sich der Förderverein schon auf nächstes Jahr, in dem erstmalig ein individuell von SchülerInnen unserer Schule selbst gestalteter Oscar überreicht werden kann.

Schulengel, was ist das?

Schulengel bietet die Möglichkeit beim Online-Shopping nebenbei und ohne Mehrkosten Geld für unsere Schule zu spenden. Konkret heißt das, dass inzwischen mehr als 1.300 Partnershops für den Einkauf im Internet über Schulengel.de eine Dankeschön-Prämie auszahlen (je nach Shop 2-10 Prozent des Nettopreises). Davon leitet Schulengel 70% an unsere Schule weiter. Die verbleibenden 30% werden für die Betreuung der Webseite verwendet.

Wie das geht? Ganz einfach:

1. Auswahl der Internetseite
<https://www.schulengel.de/>
2. Auswahl der Wunscheinrichtung: „Gymnasium Lechenich“
3. Auswahl des Wunsch-Shops, wahlweise mit oder ohne Registrierung

Und schon wird man an den entsprechenden Shop weitergeleitet und kann kostenlos Gutes für unsere Schule tun. Auf diese Weise wurden schon ca. 250 Euro dem Förderverein-Konto unserer Schule gutgeschrieben. Vielen Dank an alle Spender!

Und was gibt es sonst noch Neues aus dem Fördervereinsleben?

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im März wurde der Geschäftsbericht vorgestellt. Der Förderverein konnte auch im Jahr 2014 wieder zahlreiche Projekte unterstützen. 17 Notebooks wurden angeschafft und dank einer großzügigen Spende der „Marga und Walter Boll-Stiftung“ 25 Computer im frisch renovierten Selbstlernzentrum in C 11 installiert. Wie in den Jahren zuvor ermöglichte der Förderverein ebenfalls die englischsprachigen Theateraufführungen des White Horse Theatres und unterstützte die Teilnahme am Big-Challenge-Wettbewerb, am Köln-Marathon sowie diverse andere Projekte.

Wer sich über die einzelnen Fördermaßnahmen informieren möchte, kann uns gerne ansprechen und uns natürlich immer an unserem Stand am Elternsprechtag, am Tag der offenen Tür sowie auf der Schulhomepage unter „Gremien und Partner“ besuchen.

Wir danken unseren Mitgliedern für Ihre Unterstützung in diesem Schuljahr und wünschen allen Schülern, Lehrern und Eltern wunderschöne Ferien und gute Erholung!

Astrid Conradi, Sabine Gagel-Zimmermann, Dorothee Kluth,
Viktoria Peiler und Dorita Ruthenberg-Wilkens

*Wir wünschen allen
Schülerinnen und Schülern,
Eltern, Kolleginnen und
Kollegen*

erholsame und erlebnisreiche Ferien!

**Wiederbeginn des Unterrichts
Mittwoch, 12. AUGUST 2015
8:00 Uhr**

Impressum

Herausgeber: Gymnasium Lechenich
Dr.- Josef-Fieger-Straße,
50374 Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235 – 95 22 73 Fax: 02235 – 952275
Internet: www.gymnasium-lechenich.de
E-Mail: gymnasium-lechenich@gmx.de

Nächste Ausgabe: Herbst 2015